



## Betriebsseelsorge - damit niemand unter die Räder kommt

### **Wir unterstützen**

- Alle Kräfte im Betrieb, die sich für gerechte und menschliche Bedingungen einsetzen.
- Alle, die an einem offenen, ehrlichen Betriebsklima interessiert sind.
- Alle, die sich für Benachteiligte einsetzen.

### **Was wir bieten:**

- Hilfen bei betrieblichen Schwierigkeiten
- Beratung bei Konflikten und insbesondere bei Mobbing
- Unterstützung von Betriebsräten und Personalräten
- Teilnahme an Betriebsrats- /Personalratssitzungen, bei Betriebsversammlungen, Referate, Projekte
- Die Vermittlung der hervorragenden Kath. Soziallehre und Sozialethik (Siehe Anlage 1)

### **Wofür wir kämpfen:**

- Dafür, dass jeder Mensch eine göttliche Würde hat – als Arbeitender oder als Arbeitsloser
- Dafür, dass Arbeit immer vor Kapital stehen muss
- Dafür, dass es Gerechtigkeit und Solidarität keine „Fremdwörter“ sind

**Mit wem wir zusammenarbeiten:**

- Mit Fachleuten aus Gewerkschaften, Sozialverbänden und Kirchen
- Mit der KAB, Kath. Arbeitnehmer-Bewegung
- Je nach der Lage der Dinge - mit Politik, Medien und Wirtschaft

**Kontaktadresse:**

**Erwin Helmer, Betriebsseelsorger und Diakon**

**Waisenhausstr.1, 82362 Weilheim**

**Tel. 0881/ 94 91 3, Fax 94 91 8, Mail: [bss.weilheim@t-online.de](mailto:bss.weilheim@t-online.de)**

**Tel. 0881/ 61 95 3 privat**

„Es müssen Strukturen geschaffen werden, welche dem einzelnen die verantwortliche Teilnahme am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben erlauben. Dazu gehört neben den politischen Beteiligungsrechten der Zugang zu Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten, die ein menschenwürdiges, mit der Bevölkerungsmehrheit vergleichbares Leben und eine effektive Mitarbeit am Gemeinwohl ermöglichen.“

Aus dem Sozialwort der beiden Kirchen von 1997